

8.

Paulus und Lukas.

Paulus, der Bote des Herrn zu den Heiden, wandelte mit seinem Jünger Lukas in Athen, der Hauptstadt des griechischen Landes, und Paulus war ernst und traurig. Denn es bekümmerte seine Seele, die Menge der Gözentempel und Altäre zu sehen unter dem klugen und kunstreichen Volke, und soviel Zeichen des abergläubigen Wesens.

Er schwieg aber und war betrübt, und Lukas erkannte des Apostels Gedanken und wandelte neben ihm schweigend. So kamen sie wieder zu einem andern Altar, und das Angesicht des Apostels ward heiter und fröhlich.